IHK Lübeck

Rainer RH Hertel Unternehmensberatung

Innovation und Umwelt

Vom Netzwerk Energieeinkauf zum Energieeffizienz-Netzwerk

29. September 2015, Rainer Hertel (I.G.E.L.), Kathrin Ostertag (IHK)

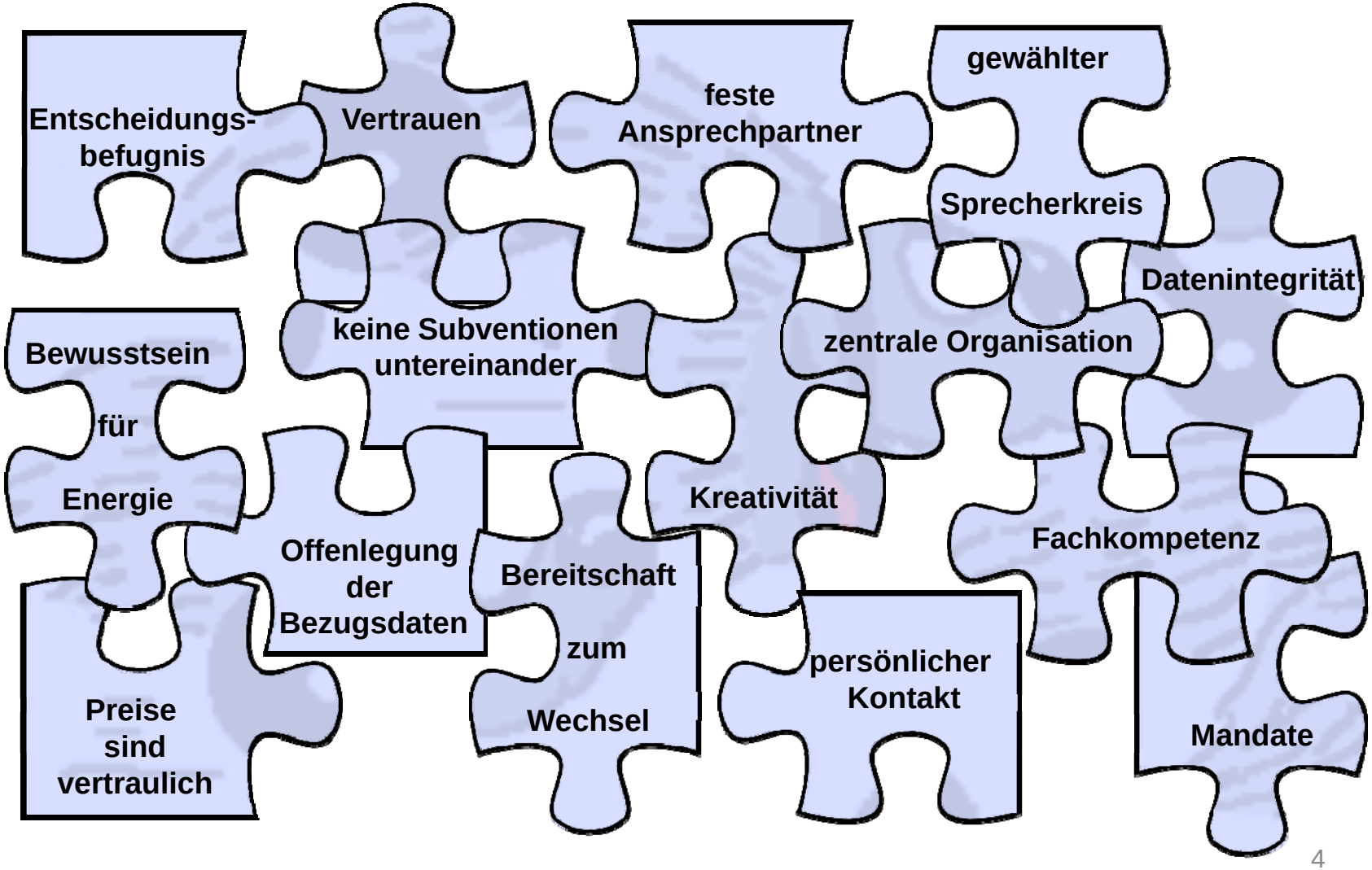
Beispiele Energiebezugsbündelung I.G.E.L.

- I.G.E.L. = Interessengemeinschaft Energiebezug Lübeck
  - Gründung am 19. Nov. 1998 von 15 Lübecker Unternehmen
  - aktuell ca. 85 Unternehmen aus dem IHK - Bezirk Lübeck
  - flache Struktur/Hierarchie ➡ kein Verein, Genossenschaft, etc.
  - ca. 120 Abnahmestellen Strom
    - Gesamtvolumen: ca. 250 Mio. kWh/a
    - Verbrauch/Unternehmen: ca. 100.000 kWh/a bis ca. 30 Mio. kWh/a
  - ca. 90 Abnahmestellen Erdgas
    - Gesamtvolumen: ca. 450 Mio. kWh/a
    - Verbrauch/Unternehmen: ca. 100.000 kWh/a bis ca. 70 Mio. kWh/a
  - erzielte Einsparungen gehen zu 100% an die Unternehmen
  - einheitliche, jährliche Kostenumlage/Abnahmestelle

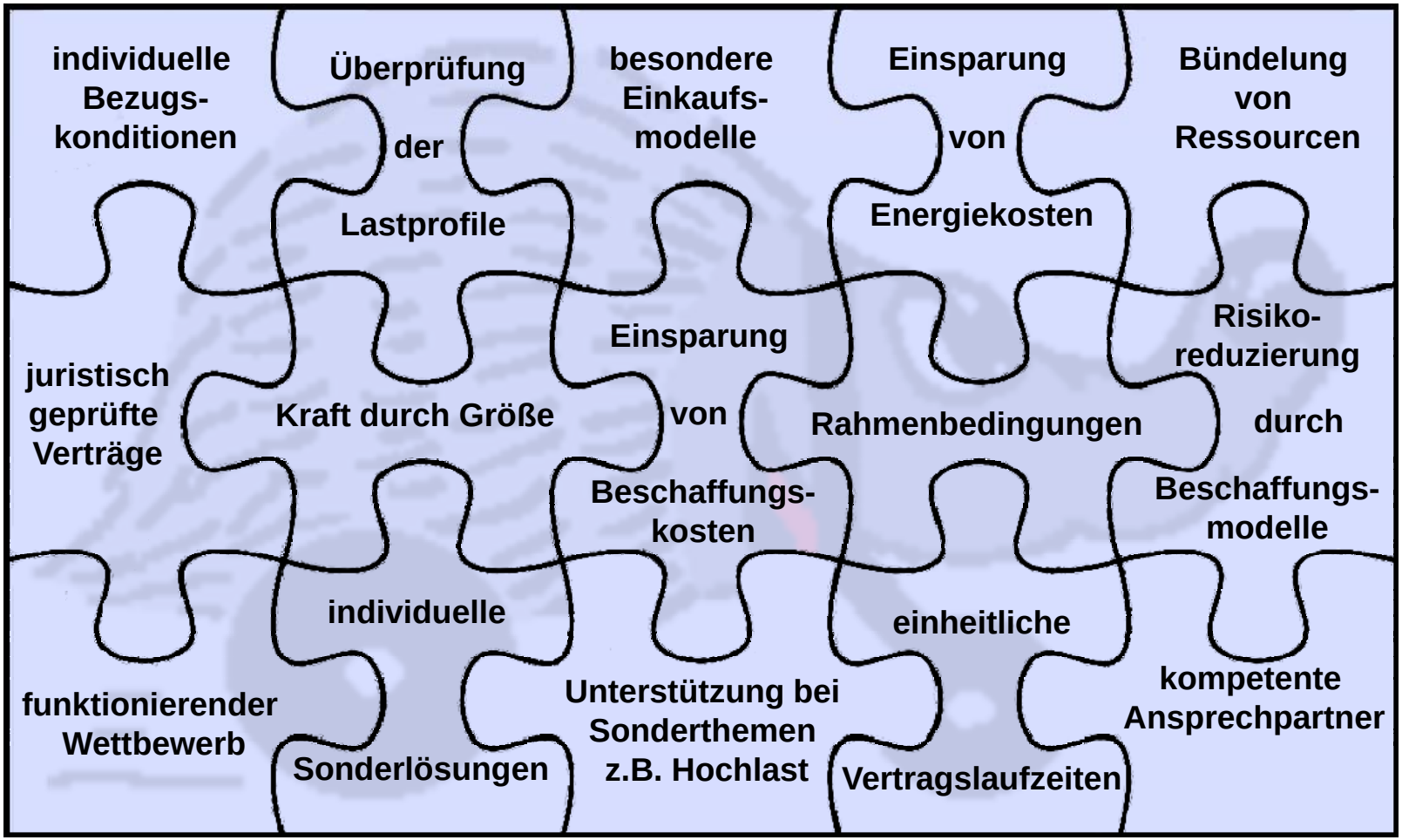
Beispiele Energiebezugsbündelung HIP – Wellsee

- HIP Wellsee e.V. = Handels- und Industriepark Wellsee e.V.
  - großes Gewerbegebiet in Kiel, Gründung 1998, ab 2003 e.V.
  - Projektbeginn: 2004
  - ca. 90 vorwiegend leistungsgemessene Abnahmestellen Strom
    - Gesamtvolumen: ca. 19 Mio. kWh/a
    - Verbrauch/Unternehmen: ca. 20.000 kWh/a bis ca. 2 Mio. kWh/a
  - ca. 65 Abnahmestellen Erdgas
    - Gesamtvolumen: ca. 30 Mio. kWh/a
    - Verbrauch/Unternehmen: ca. 30.000 kWh/a bis ca. 9 Mio. kWh/a
  - erzielte Einsparungen gehen zu 100 % an die Unternehmen
  - einheitliche, nach Verbrauch gestaffelte Projektkosten

Was ist für ein Energieeinkaufsnetzwerk wichtig?



Was ermöglicht ein Netzwerk für Energieeinkauf?

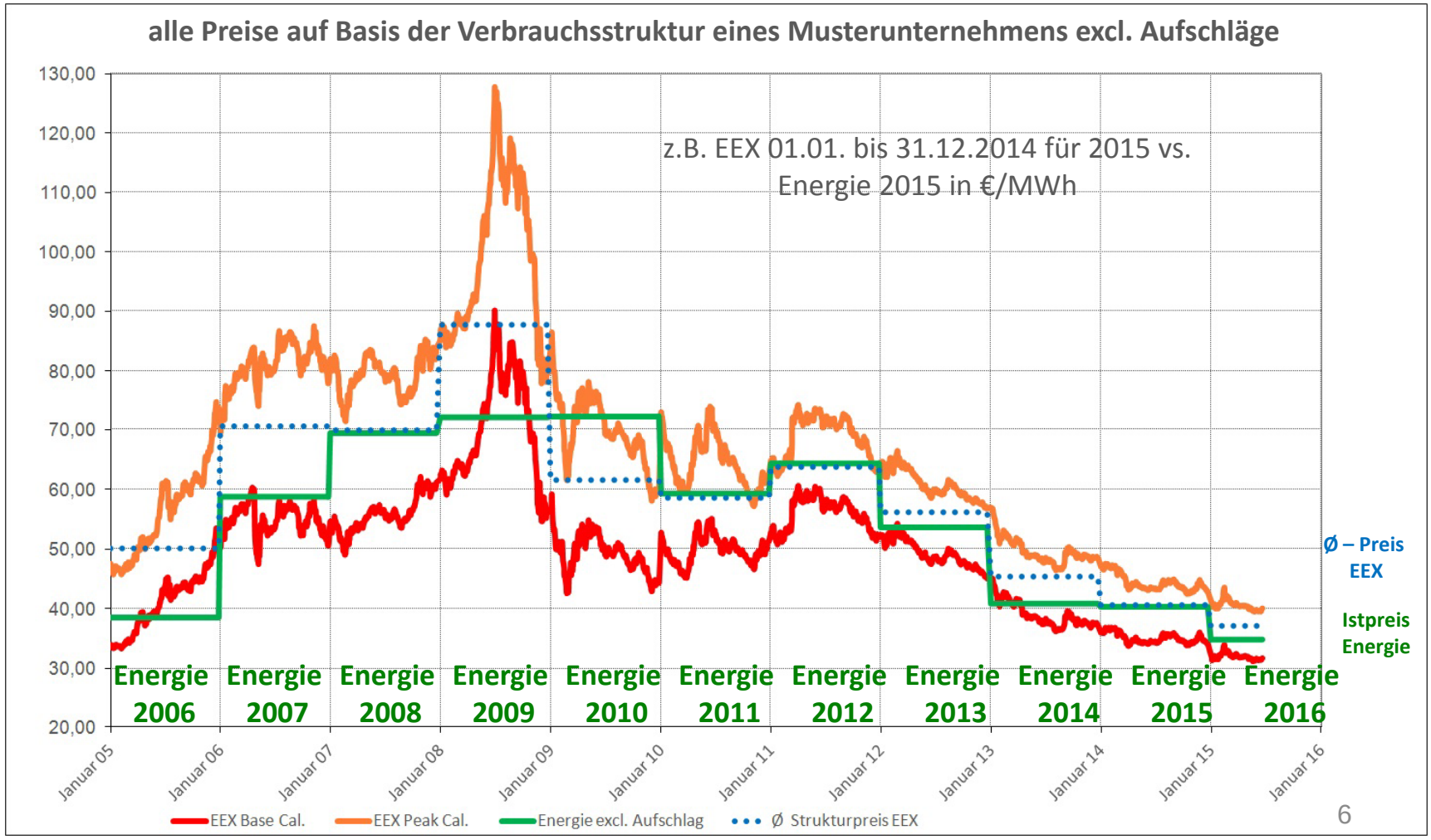


IHK Lübeck

Rainer RH Hertel Unternehmensberatung

Innovation und Umwelt

Erfolgskontrolle
Benchmark erzielter Energiepreis vs. Börse

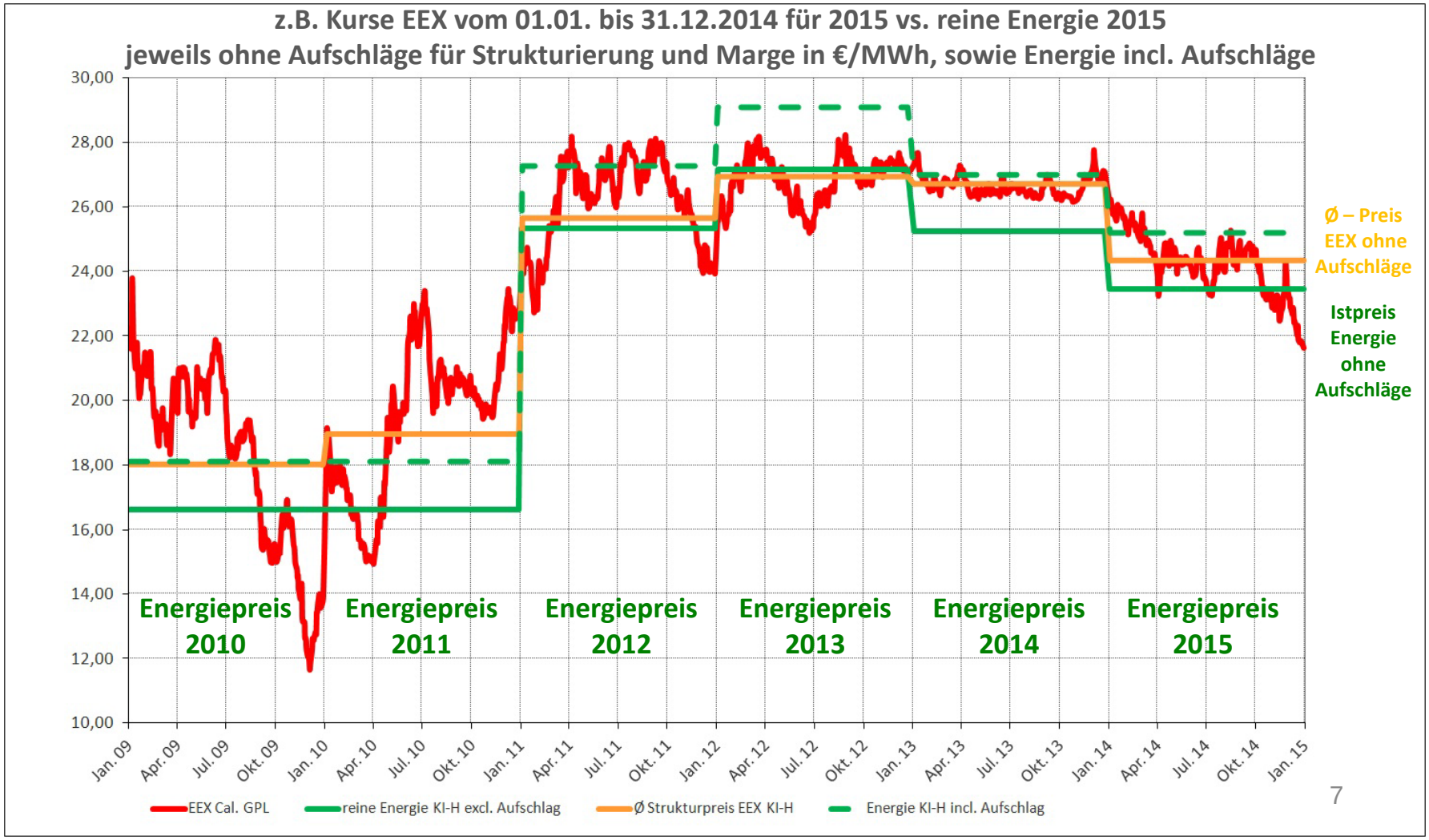


IHK Lübeck

Rainer RH Hertel Unternehmensberatung

Innovation und Umwelt

Erfolgskontrolle
Benchmark „Heizgas“ - erzielter Energiepreis vs. Börse



Mindestanforderungen an Netzwerke

- 8 bis 15 Unternehmen, mindestens 5 (Standorte, Einheiten)
- Netzwerkträger
- Qualifizierte Energieberatung
- Regelmäßiger moderierter Erfahrungsaustausch
- Jedes Unternehmen setzt sich eigenes Einsparziel, hinterlegt mit Maßnahmen
- Aggregiertes Netzwerkziel auf der Basis der Einzelziele
- Neue Netzwerke (nach dem 03.Dezember 2014 gestartet)
- Alte Netzwerke dann, wenn sie erstmals nach dem 03.12.2014 die Kriterien erfüllen

Konzeption des Netzwerkes

- ohne festen Berater im Netzwerk ⇨ kostengünstig
- zugelassene Auditorin der IHK mit fristgerechter Auditierung bis 5.Dezember 2015
- Hilfe zur Selbsthilfe durch Struktur von LEEN/Mari:e
- Mitarbeiter erhalten LEEN/Mari:e Schulung und arbeiten mit den Unterlagen und Tools ⇨ Netzwerk als Weiterbildung der MA
- Austausch innerhalb der Technik-Verantwortlichen zur Umsetzungsunterstützung

Akquise der Unternehmen

- Artikel in der IHK Zeitung zum EDL-G
- Beratung zum EDL-G
- Zwei Informationsveranstaltungen zum EDL-G mit Netzwerk als Lösungsvorschlag
- Persönliche Gespräche mit Interessenten
- I.G.E.L Mitglieder Herr Hertel

Ablauf

- **Gründung Netzwerk**
  Kennenlernen, Festlegung Rahmenbedingungen
- **Potentialanalyse und Maßnahmenüberblick**
  analog DIN EN 16247 oder Anlage 2 SpaEfV
  Investitions- und Rentabilitätsberechnung
  Auflistung möglicher Effizienzmaßnahmen
- **Definition von Maßnahmen und Einsparzielen**
  jedes Unternehmen für sich,
  daraus aggregiertes Netzwerkziel
- **Umsetzung**
  Zwei bis vier Treffen pro Jahr, Betriebsbegehungen
- **Abschluß**

Ablauf

		2015												2016			
		Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4	Monat 5	Monat 6	Monat 7	Monat 8	Monat 9	Monat 10	Monat 11	Monat 12	Q 1	Q 2	Q 3	Q 4
Vorbereitung/Akquise	Vor Ort Gespräche			■	■												
	Informationsveranstaltung				■												
	Breite Information der relevanten Betriebe					■											
Gründung/Einführung	Netzwerktreffen 1: Chrash-Schulung Mari:e Standard,						■										
Potentialanalyse und Maßnahmenüberblick	Netzwerktreffen 2: Analyse Energieeinsatz, Verbrauchererfassung und energetische Strukturierung							■									
	Potentialanalyse mit Energieberatung Mittelstand								■	■	■						
Definition von Maßnahmen und Einsparzielen	Netzwerktreffen 3: Ergebnisse, Maßnahmen und Ziele											■					
Umsetzung	Netzwerktreffen 4													■			
	Netzwerktreffen 5														■		
	Netzwerktreffen 6																■

Kontakt:

Rainer Hertel
Unternehmensberatung
Rainer Hertel
Kirchsteig 2a
23858 Reinfeld
Tel: 04533 797677
Email:
rh@rainer-hertel.de
Mobil: 0170 4010082

Kathrin Ostertag

IHK zu Lübeck
Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck
Tel: 0451 6006 185
Email:
ostertag@ihk-luebeck.de
www.ihk-schleswig-holstein.de